

GESUNDHEIT FÖRDERN, ARBEIT ERMÖGLICHEN

Babbick, L. | Deppe, M. | de Jesus Moreira, S. | Nock, A. | Lindemann, F. | Meyer, I.-M. | Schäfer, M. | Steinhoff, V.
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V. (LVG & AFS Nds. HB e. V.)

HINTERGRUND

Menschen in Erwerbslosigkeit werden von bestehenden Angeboten der Gesundheitsförderung und Prävention nur schwer erreicht und bilden eine heterogene Dialoggruppe mit sozialräumlichen Herausforderungen (1). Im Förderprogramm „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“ beteiligen sich 30 niedersächsische Standorte, um die gesundheitliche Chancengleichheit dieses Personenkreises zu verbessern. Mittels einer Erhebung über den Förderzeitraum 2023-2025 sollten Gelingensfaktoren, Herausforderungen und bewährte Ansätze im Rahmen der Programmumsetzung in Niedersachsen untersucht werden.

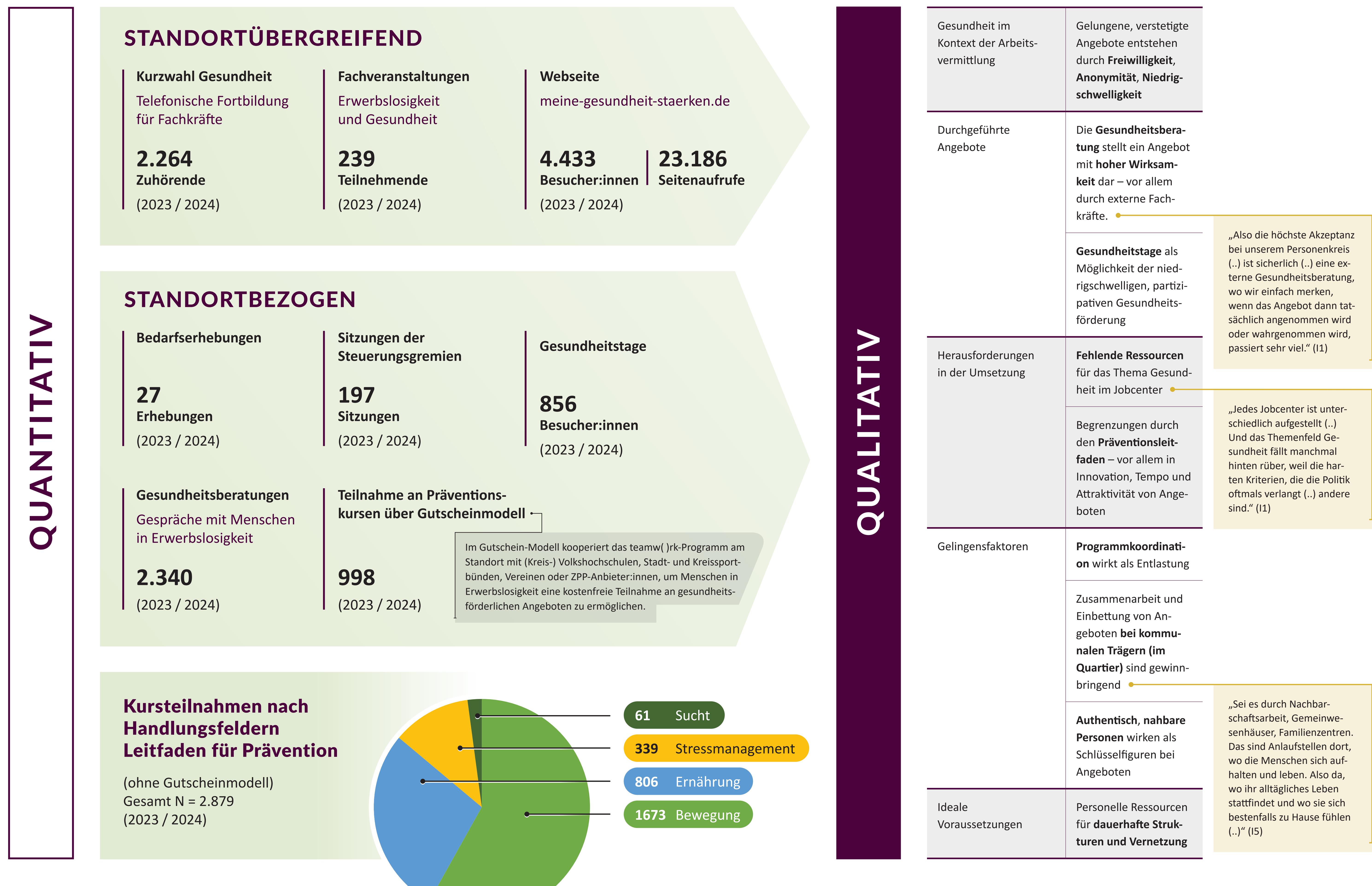
METHODIK

Mit dem Ziel ein umfassendes Verständnis zu gewinnen, wurde ein kombinierter methodischer Ansatz gewählt, der sowohl quantitative als auch qualitative Daten enthält.

Es wurden relevante kleinräumige Daten aus teamw()rk-Programm Niedersachsen systematisch gesammelt, retrospektiv beschrieben und analysiert. Anschließend erfolgten fünf leitfadengestützte Interviews mit Expert:innen aus der Programmumsetzung, um tiefergehende Perspektiven und Erfahrungswerte abzubilden. Es wurde ein fallbasiertes Sampling durchgeführt. Das Material wurde mittels einer qualitativen Inhaltsanalyse kategorienbasiert ausgewertet (2).

(1) Paul & Hollederer 2023 · (2) Kuckartz & Rädiker 2024

ERGEBNISSE (AUSZUG)



HANDLUNGS-EMPFEHLUNGEN

- ✓ Aufbau eines aktiven sowie gesicherten Steuerungsgremiums
- ✓ stärkerer Einbezug quartiersnaher Einrichtungen
- ✓ Partizipation der Dialoggruppe für eine bedarfsgerechte Umsetzung vor Ort
- ✓ strukturierte und wechselseitige Sensibilisierung von Fachkräften der Arbeitsvermittlung sowie Multiplikator:innen zum Thema Gesundheitsförderung

- ✓ dauerhafte Implementierung der Gesundheitsberatung in die Strukturen vor Ort
- ✓ Stärkung von Kooperationen und Vernetzung (rechtskreisübergreifend)
- ✓ Angebotsplanung unter Berücksichtigung der Niedrigschwelligkeit und Flexibilität
- ✓ Abbau bürokratische Hürden bei der Angebotsgestaltung und -umsetzung
- ✓ wohnortsnahe Angebotsplanung
- ✓ Verankerung des Themas Gesundheit im SGB II



WEBSITE
www.gesundheit-nds-hb.de/projekte/teamwork-niedersachsen/

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



KONTAKT
teamwork@gesundheit-nds-hb.de